



BREGENZER FESTSPIELE

JUL 17 – AUG 18, 2024

DER FREISCHÜTZ Carl Maria von Weber Romantische Oper in 3 Aufzügen

Die Bregenzer Festspiele sind ein Festival der darstellenden Künste, das jedes Jahr im Juli und August in Bregenz in Vorarlberg (Österreich) stattfindet. Es verfügt über eine große Seebühne, die auf dem Bodensee liegt. Bereits in seinem ersten Jahr 1946, ein Jahr nach dem Zweiten Weltkrieg, wurde das Festival zu einer internationalen Veranstaltung. Zum Festival kamen Menschen aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Aus schwimmenden Lastkähnen wurden zwei Bühnen geschaffen. Ein Lastkahn für die Wiener Symphoniker und der andere Lastkahn für den Transport von Bühnenkonstruktionen. Im Jahr 2001 veranstaltete das Festival parallel zu seinen üblichen Aufführungen eine Handvoll zeitgenössischer Kunstveranstaltungen. Diese Veranstaltungen waren eine neue Zusammenarbeit mit dem Kunsthhaus Bregenz. Weitere Angebote, die das Festival für mehr Abwechslung und Unterhaltung geschaffen hat, sind das Kinderfest, die Opern- und Bandworkshops sowie Familien- und Schulgruppenkonzerte. Neben der Hauptaufführung auf der schwimmenden Bühne bietet das Festival eine große Auswahl an Musik- und Theaterveranstaltungen an den folgenden Veranstaltungsorten:

Die Seebühne mit ihrem Freiluft-Amphitheater mit 7.000 Sitzplätzen ist die Location für große Opern- oder Musicalaufführungen auf einer Wasserbühne am Ufer des Bodensees. Opern- oder Musicalproduktionen auf der Seebühne stammen in der Regel aus dem populären Opernrepertoire, sind aber oft extravagant originelle und innovative Produktionen/Inszenierungen, bei denen häufig das Wasser des Sees als Erweiterung der Bühne genutzt wird.

Das Festspielhaus präsentiert Aufführungen selten gespielter Opern und Konzerte.

Die Werkstattbühne präsentiert Aufführungen zeitgenössischen Theaters und Opern.

Das Theater am Kornmarkt präsentiert Operetten- und Schauspielaufführungen.

shed8/Theater Kosmos Veranstaltungsort für Theaterstücke und interkulturelle Darbietungen.

Die Hauptaufführung während des Festivals ist „Der Freischütz“, eine der beliebtesten Opern von Carl Maria von Weber, einem deutschen Komponisten, Dirigenten, virtuosen Pianisten, Gitarristen und Kritiker der Frühromantik. Als eine der beliebtesten Opern im deutschsprachigen Raum wird „Der Freischütz“ nun erstmals auf der Seebühne unter der Leitung des Regisseurs und Bühnenbildners Philipp Stölzl und des Dirigenten Enrique Mazzola aufgeführt. Video: <https://youtu.be/stdh0MH3A8E>

Beschreibung von Der Freischütz

Ein uneinladendes Dorf in Deutschland nach dem Dreißigjährigen Krieg: Der junge Beamte Max liebt Agathe, die Tochter des Oberförsters Kuno. Doch um sie zu heiraten, muss der unerfahrene Schütze Max an einer archaischen Tradition teilnehmen und einen Schießversuch gewinnen – eine unerfüllbare Herausforderung für ihn. Der Kriegsveteran Kaspar weiß das und überredet den Angestellten, sich um Mitternacht mit ihm in Wolf's Glen zu treffen, um „Freikugeln“ zu schmieden, die ihr Ziel nie verfehlen. Max sieht keinen anderen Ausweg, verkauft seine Seele an den Teufel. Was er nicht weiß: Während sechs der verfluchten Kugeln ihr Ziel treffen werden, ist die siebte in den Händen des Teufels. Währenddessen versucht seine Verlobte Agathe in dieser stürmischen Nacht zu schlafen. Am Morgen ihres Hochzeitstags überkommt sie eine tiefe Vorahnung. Selbst ihre beste Freundin Änchen kann sie nicht aufmuntern. Als der Schießversuch endlich beginnt, ist Max bei der siebten Kugel. Er nimmt die Waffe an die Schulter, zielt und drückt ab ...

FESTE ABFAHRTSZEITEN 2024

27. JULI EUR 131,- KAT. 4
AUGUST 07 EUR 138,- KAT 3

Tickets für andere Kategorien und andere Termine auf Anfrage

